

# ADRESSEN STADTMUSIK DIETIKON

## Präsident Stadtmusik

Fabian Zwimpfer  
Stadtmusik Dietikon  
Guggenbühlstrasse 45 / 8953 Dietikon  
praesidium@stadtmusik-dietikon.ch

## Musikalischer Leiter Stadtmusik

Marco Nussbaumer  
Obertorweg 40 / 4123 Allschwil  
061 811 74 84 / 079 240 70 74  
marconussbaumer@bluewin.ch

## Musikalischer Leiter Tambourengruppe

Raphael Bausch  
Oberdorfstrasse 6 / 8953 Dietikon  
044 742 34 37 / 044 746 46 43  
r.bausch@bluewin.ch

## Proben SMD Korps

Mittwoch, gemäss Plan  
20:00 bis 22:00 Uhr  
SMD Probelokal

## Proben SMD Tambourengruppe

Dienstag, gemäss Plan  
20:00 bis 22:00 Uhr  
SMD Probelokal

## Homepage

[www.stadtmusik-dietikon.ch](http://www.stadtmusik-dietikon.ch)

## AGENDA



Reservieren Sie sich das Wochenende vom  
**21. / 22. November 2020**  
und besuchen Sie eines unserer  
**Konzerte in der reformierten Kirche  
in Dietikon um 16 Uhr**  
Wir freuen uns, ihre Stadtmusik Dietikon

(Änderungen vorbehalten - aktualisierte Daten entnehmen sie bitte der Homepage  
[www.stadtmusik-dietikon.ch](http://www.stadtmusik-dietikon.ch))

### Daten 2020

Samstag:	31. Oktober 2020	Feuerwehrrauptübung
<b>Samstag</b>	<b>21. November 2020</b>	<b>Konzert in der Kirche</b>
<b>Sonntag:</b>	<b>22. November 2020</b>	<b>Konzert in der Kirche</b>

### Daten 2021

Montag:	19. April 2021	Sechseläutenumzug
Donnerstag - Sonntag:	13. – 16. Mai 2021	Eidgenössisches Musikfest
<b>Samstag:</b>	<b>22. Mai 2021</b>	<b>Jahreskonzert</b>

# GESUCHT

Kolleginnen/Kollegen in folgenden Registern:  
**Perkussion**

Interessentinnen/Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten:  
[praesidium@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:praesidium@stadtmusik-dietikon.ch)

Der Glücksbringer vom Limmattal  
neu auch für **Lüftungsreinigung  
und Wartung**



christoph sauter  
**kaminfeger** AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen  
Tel. 044 742 20 10  
[www.sauter-kaminfeger.ch](http://www.sauter-kaminfeger.ch)

STADTMUSIK

**dabauh**

Das andere Baugeschäft

Urs Hauser Dorfstrasse 16 8102 Oberengstringen

Baubiologische  
Beratung

Baumeisterarbeiten

Lehmbau

Gipsarbeiten

Baukeramik

Telefon 044 750 47 73

Mobile 079 430 19 66

Musikatelier

**VOGEL**

Reparaturwerkstatt für  
Holz- und Blechblasinstrumente

Ab 1.6. bis 31.12.2020  
**20% Rabatt**  
auf alle Reparaturen

Lindenbergstrasse 21  
5610 Wohlen  
056 611 90 55

[www.ma-vogel.ch](http://www.ma-vogel.ch)  
[info@ma-vogel.ch](mailto:info@ma-vogel.ch)

## DER PRÄSIDENT MEINT ...



Liebe Leserinnen und Leser

Erinnern Sie sich noch an die Honigbienen-Geschichte in meinem letzten Vorwort? Ich schrieb damals Folgendes: «In ihrem TED-Talk hat sie (die kanadische Imkerin) dazu ermutigt, sich im Angesicht überwältigend komplexer Herausforderungen - wie in ihrem Fall die globale Bedrohung der Bienenbestände - von den Honigbienen inspirieren zu lassen und sich nicht zu sehr um die Grösse und Relevanz des eigenen Beitrags zu sorgen». «Thinking small may be the best way to think big». Naja, mit dieser Aussage wollte ich damals natürlich nicht implizieren, dass ich das gerne mal üben würde...

Haben Sie sich in dieser Zeit auch einmal die Frage gestellt, was Ihre Rolle - oder eben Ihr Beitrag - in der Bewältigung dieser Krise ist? Für die Pfleger, Ärztinnen, LKW-Fahrer, Verkäuferinnen, Schulleiterinnen, Home-Schooler, Kinderbetreuer, Polizistinnen etc. stellte sich diese Frage eher nicht.

Ich hingegen gehörte zur Gattung *operarius solitarius domi*, die alleinstehenden Home-Officianer. Während andere die Grundversorgung sicherstellten und Spitäler in den Krisenmodus wechselten, kam ich mir zuhause vor dem Bildschirm anfangs schon ein bisschen nutzlos vor. Der Superheld in mir hat sogar nach Möglichkeiten gegoogelt, in Spitälern oder auf Bauernhöfen auszuhelfen. Dabei war es eigentlich ganz einfach, eine 1-zu-1 Anwendung des 1. Honigbienen-Axioms: Als Privatperson war mein Beitrag schlicht und einfach, mich dem grösseren Ganzen unterzuordnen, die

Regeln so konsequent wie möglich zu befolgen, mich auf virtuelle Art und Weise um mein soziales Umfeld zu kümmern, und - wie sich herausstellen sollte - mit meinem Mitbewohner einigen Menschen in Altersheimen, Pflegewohnungen und verschiedenen Siedlungen eine kleine musikalische Freude zu bereiten.

Im Job war der Beitrag jedes Einzelnen wichtiger denn je, damit wir das Business einigermassen unbeschadet durch die rauhe See manövrieren konnten. Und dann war ich ja noch Präsident der SMD (also das bin ich immer noch, keine Sorge). Im Vorstand waren wir plötzlich mit Fragen konfrontiert, deren Antworten erst mal erarbeitet werden mussten.

Im Nachhinein muss ich ein bisschen über mich lachen, wie genau ich dazwischen noch bei der Spargelernte hätte helfen wollen. Aber Erkenntnis reift manchmal erst mit Repetition. Zum Beispiel die, dass man zuweilen verkrampft nach etwas sucht und dabei Gefahr läuft, das Einfache im Kleinen, das direkt vor der Nase liegt, nicht zu erkennen. So viel zu den Honigbienen.

Als der Bundesrat Mitte März klare Verhältnisse geschaffen hat, hat er uns einige knifflige Entscheidungen abgenommen (dafür verdient er übrigens meinen Dank!) aber auch für einen abrupten Stillstand des Vereinslebens gesorgt. Zum ersten Mal in der Geschichte der SMD mussten sämtliche Anlässe inkl. Jahreskonzert abgesagt und die GV verschoben werden. Abgesehen davon, dass die vorläufige Sistierung unseres Tanz-Projekts sehr schmerzte, stellten sich damit einige rechtliche und finanzielle Fragen. Regierung und Verbände boten diesbezüglich aber enorm schnell Hand. Ausserdem möchte ich mich an der Stelle bei unseren treuen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung trotz Ausfall des Jahreskonzerts bedanken!

Genauso unerwartet wie wichtig war die Frage, wie wir ein bisschen Leben im Verein aufrechterhalten könnten, und welche Aus-

*Fortsetzung auf Seite 7*

**Elektro  
Locher**  
Installationen AG

Bergdietikon 044 744 60 20

Birmenstorf 056 225 24 25

Dietikon 044 742 21 62

Widen 056 641 21 12

[www.elektro-locher.ch](http://www.elektro-locher.ch)



ZÜRCHERSTRASSE 68 8953 DIETIKON  
TEL. 044 740 38 66 FAX 044 740 30 44  
Internet: [www.spielundhobby.ch](http://www.spielundhobby.ch)

**Sommer**

Planschbecken, Wasserpistolen,  
Aqua Play ...

**Für den Schulanfang**

Znüniböxli, Chindsgitäschli  
Lernspiele, Malschürzen, ...

**Geschenk-Ballons**

Zum Füllen lassen ...  
oder mit Helium ...

**HIER KÖNNTE IHR  
INSERAT SEIN...**

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22  
8052 Zürich  
[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)  
[www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt)

**...MIT WERBUNG  
SIND SIE DABEI!**



Dietikon Tel: 044/ 740 88 83  
Berikon Tel: 056/ 430 04 30  
[www.metzgerei-hildebrand.ch](http://www.metzgerei-hildebrand.ch)

wirkungen die Abstinenz mittelfristig auf unsere musikalische Fitness haben würde. Ob die Sorge berechtigt war, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Die verschiedenen musikalischen Projekte aus unseren Reihen wie Zehnders' Alphonduett oder das Gabriella's Song Cover des Posaunenregisters sind auf jeden Fall erheiternde Zeugen der Kreativität, die sich in der allgemeinen Entschleunigung im Alltag entfaltete. Ebenso in guter Erinnerung bleiben die Musik-Quiz via Zoom, welche wenigstens zu virtuellem Vereinsleben beitrugen.

Die kommenden Wochen und Monate werden mit Bestimmtheit interessant. Während die Lockdown-Massnahmen sukzessive gelockert werden, verbleibt die Ungewissenheit für Musikvereine, in welcher Form Proben und Konzerte in Zukunft durchgeführt werden können. Ich sehe darin aber auch Chancen. Wir werden zu mutigen Entscheidungen gezwungen, zu andersartigen musikalischen Aktivitäten motiviert und kommen auch sonst auf allerhand unkonventionelle Ideen. Oder haben Sie schon mal an einer Outdoor GV mit Openair-Stühlen und Dosenbier bei einer LKW-Rampe teilgenommen? Das kann nur heiter werden. Auch mit 2 Meter Abstand.

Es ist unbestritten, dass wir an den Folgen dieser Pandemie auf verschiedenen Ebenen

noch lange nagen werden. Als Jünger des grenzwertig naiven Chancendenkertums möchte ich den Fokus dennoch auf ein paar sehr erheiternde Nebenwirkungen lenken: Die Digitalisierung hat - auch im Vorstand - bestens funktioniert und wird wohl einen nachhaltigen Effekt haben. War der Tenor zum Thema MS Teams Anfang Jahr noch «Nö, brauchen wir nicht», diskutieren wir jetzt darüber, inwiefern Besprechungen in Zukunft grundsätzlich virtuell stattfinden könnten.

Die Wertschätzung der kleinen Freuden im Leben (und des Freude-Bereitens) hat eine Renaissance erfahren. Ich denke an die allabendlichen Alphonkonzerte oder die musikalischen Besuche in Altersheimen.

Das Bedürfnis nach und die Wertschätzung von sozialem Kontakt wurde einem sehr bewusst in den letzten Monaten. Sei das bei Gesprächen über den Gartenzaun, Geburtstagspartys via Zoom oder bei uns in der SMD. Ich freue mich auf die Stimmung beim Wiedersehen.

Können wir das beibehalten? Ich wäre nicht ich, wenn ich nicht daran glauben würde. Ich werde auf jeden Fall versuchen, meinen Teil dazu beizutragen.

Fabian Zwimpfer



# Hickenbick

Haute Coiffure Internationale  
Ladies & Men

Zürcherstrasse 44  
8953 Dietikon

Haarverlängerungen  
Unsere Beratungen und Ideen  
sind einmalig

Mo-Sa durchgehend geöffnet  
**044 740 03 03**



Musik verbindet...

...Radsport auch



# HAFNER'S RAD

Das spezielle Radsportgeschäft  
mit individueller Beratung

Bahnhofstrasse 12  
8304 Wallisellen

[www.hafnersrad.ch](http://www.hafnersrad.ch)

Tel. 044 830 34 43  
Fax 044 830 34 86

Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

Mehr unter [www.zkb.ch/sponsoring](http://www.zkb.ch/sponsoring)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## Termine aus der Veteranenecke

### **Obmänner/Obfrauen Versammlungen**

2021 Ottenbach Samstag, 20. März

### **Veteranentagungen**

2021 Rheinau Samstag, 12. Juni

2022 Seuzach Datum offen

### **SMD-Veteranen 2020**

aktuell keine Termine bekannt

## «MUSIKALISCHE KREATIV-ERZEUGNISSE AUS DER CORONA-ZEIT»

Es war ein scharfer Schnitt, der am 16. März 2020 durch das Schweizer Vereinsleben gezogen wurde. Das sich ausbreitende Corona-Virus sollte uns für eine längere Zeit in die eigenen vier Wände verbannen. An einen Probebetrieb war selbstverständlich nicht mehr zu denken. Die damit einhergehenden Herausforderungen - privat wie beruflich - waren und sind vielfältig, langweilig wurde es vermutlich niemandem.

Was wir als engagierte Vereinsmenschen aber alle gleichermassen erlebten, war der Wegfall eines Grossteils unserer Fixtermine in der Freizeit. Das gab Raum für Kreativität und Einfallsreichtum. Es sind Dinge entstanden, für die wir vermutlich in «normalen» Zeiten zu wenig Zeit und Energie aufbringen hätten können. Und das ist ein wunderschöner Nebeneffekt einer ansonsten ausserordentlichen Situation. Wir haben drei Aktionen für Sie herausgepickt.

*Text: Fabian Zwimpfer*

### Alphorn-Duett von Linda und Markus Zehnder

Wie wohl viele während dieser sehr speziellen Zeit, hatten auch wir Corona-Projekte. Linda und ich spielten jeden Abend um ca. 18:00 Uhr, vor dem Haus oder auf dem Hausdach Alphorn. Dies zogen wir mit ganz wenigen Ausnahmen vom 15. März 2020 bis nach dem 9. Mai 2020 durch.



*Linda und Markus Zehnder*

Die freundlichen Rufe, Kuhglocken und das Klatschen der Leute aus dem Quartier halfen durchzuhalten. Es ergaben sich kurze Abstands Engagements bei Geburtstagen, vor dem Spital Limmat, ein Drohnenbesuch und einmal sogar ein Musiker Gegenbesuch von Fabian Zwimpfer und Lorenz Meierhofer. Mehr als einmal wurden wir mit Torten und anderen Süssigkeiten beschenkt!



*Spektakuläre Aufnahme während des Drohnenbesuchs*



*Musizieren auf dem Hausdach*

Besonders auf dem Dach des Hauses, bei Sonnenschein und trockenem Wetter, hallte der Alphorn ton weit.

*Fortsetzung auf Seite 11*

# Klaviere Flügel Digital-Pianos

neue und top revidierte Occasionen mit Garantie  
faire Preise, auch in Miete, mit Profi-Service

STADTMUSIK



**SCHEU**  
PIANO-SERVICE

Zollikerstrasse 81  
8008 Zürich  
044 - 383 40 56  
[www.scheupiano.ch](http://www.scheupiano.ch)

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22  
8052 Zürich

[inerate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inerate@stadtmusik-dietikon.ch)  
[www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt)

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**



*Musizieren im Duett*

Wenn der Wind mithelf, kamen Whats App-Nachrichten sogar vom Weinbergquartier zu uns. Hier ein paar Münsterchen: «Vielen Dank für das schöne Alphornkon-

zert allabendlich. Freue mich auf die Fortsetzung.», «So schön ist es, euer allabendliches Konzert. Es tut so gut! Gerade hat mich auch eine Nachbarin angesprochen, die es immer genießt.», «Der Wind scheint gestern für uns optimal gewesen zu sein, endlich konnte ich dem Alphorn auch mal persönlich lauschen.», «Euer Gruss hat mich in der vergangenen Woche oft getröstet.», «Jetzt höre ich die Alphörner bei mir zuhause auch.», «Warte gespannt auf morgen Abend.», «Wir haben bei schönstem Alphornklang den «Vita Parcours» absolviert!»

*Text und Fotos: Markus Zehnder*

### Duett mit Gitarre und Euphonium von Lorenz und Fabian

**W**ir, Lorenz (Euphonium) und Fabian (Posaune), fanden uns in der neuen Situation relativ schnell zurecht. Das Home Office war eingerichtet und wir waren entschlossen, in unserem Haushalt eine Art virale Sackgasse zu bilden. Mit dem Wegfall aller sozialer Interaktionen und dem Stillstand des Vereinslebens suchten wir eine neue Art der musikalischen Selbstverwirklichung. Es sollte uns nicht nur die freie Zeit auf sinnvolle und befriedigende Art und Weise vertreiben, wir wollten die Situation auch nutzen, um unsere vielen lustigen Ideen endlich mal umzusetzen. Unsere bewegte musikalische Vergangenheit hat uns ein Musikzimmer mit Posaune, Euphonium, Trompete, Tenorhorn und Akustik-Gitarre hinterlassen. Das konnte nur gut kommen.



*Musizieren im Garten*

Angefangen hat es mit einigen wilden Playback-Jam-Sessions mit sämtlichen Instrumenten, aber irgendwie sahen wir unsere Zukunft nicht im Improvisationsbereich. Ein Euphonium-Tenorhorn Ländler-Duett kam auch nicht wirklich zum Fliegen. Aber als wir nach einer eher ernüchternden Jam-Session anfangen, mit Akustik-Gitarre (Lorenz) und Euphonium (Fabian) bekannte Melodien nachzuspielen, war unser Corona-Projekt geboren. Mit «Angels» von Robbie Williams fingen wir an, schnell wurden dann aber mit «Whiskey in the Jar» und «s'Zündhölzli» oder verschiedenen Schweizer Mundartklassikern Lieder quer durch alle Genres zu einfachen Medleys zusammengebastelt.

*Fortsetzung auf Seite 13*



*Fabian Zwimpfer und Lorenz Meierhofer*



Gastfreundschaft mit Tradition

## Restaurant **Heimat**

M. Meier und Familie  
Steinmürlistrasse 66  
8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 47

[www.restaurantheimat.ch](http://www.restaurantheimat.ch)



**Baugeschäft**  
**P.BRUNNER AG**  
**Dietikon**

[www.paulbrunnerag.ch](http://www.paulbrunnerag.ch)

Tel. 044 740 84 54

**Hoch- und Tiefbau**  
**Gerüstungen**  
**Umbauten**  
**Renovationen**  
**Betonbohrungen**  
**Kundenmaurer**

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

### Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22  
8052 Zürich

[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)  
[www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt)

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**

Es blieb nicht lange ein Geheimnis. Nachdem wir ein Amuse-Bouche unseres kreativen Wirkens im Whatsapp Chat geteilt hatten, war schnell die Idee geboren, im Blüemliquartier in Felber's grossem Garten ein kleines Ständli für die Nachbarschaft zu spielen. Zugegeben, wir zögerten. Das Repertoire umfasste zum damaligen Zeitpunkt nur fünf Lieder, wir spielten nach Gehör und auswendig und mit anderen Instrumenten als sonst. Da konnte Einiges in die Hose gehen.

Zum Glück wagten wir es trotzdem. Aus fünf Stücken wurden im Laufe der Wochen fünfzehn. Und nach Felber's Garten führte unsere Corona-Tour zu den Pflegewohnungen an der Oberdorfstrasse, in Siedlungen von Freunden und Bekannten für Geburtstagskonzerte, ins Altersheim Ruggacker und Oberdorfstrasse, und sogar zu Lorenz's Fischerhäuschen in Weiach am Rhein, wo uns die Deutschen ennet dem Fluss von den Balkonen applaudierten. Immer im eigenen Bus mit Instrument, Gitarrenverstärker und Klappstühlen unterwegs - total Corona-konform.

Was nehmen wir mit? Aus einer Schnapps-idee hat sich auf völlig natürliche Art und Weise eine kleine Konzerttournee entwickelt. Es sind lustige, absurde und wunderschöne Momente und damit Erinnerungen

entstanden, die wir sonst in der Form wohl nie erlebt hätten. Die Freude, die im Publikum in den Gärten, auf den Balkonen und den Heimen zu spüren war, hat uns bewegt und motiviert. Uns wurde wiedermal bewusst, dass musikalische Perfektion nicht notwendig ist, um jemandem damit eine Freude zu bereiten.

Es ist bemerkenswert, welchen Effekt eine so kleine Sache haben kann. Eine Zuhörer-in hat zurecht gesagt: «Es ist eigentlich schade, dass solche Aktionen in normalen Zeiten vermutlich nicht zustande gekommen wären». Sie hat wohl recht und wir hoffen, das wir mit ein bisschen mehr Bewusstsein und Wertschätzung für die kleinen Freuden des Lebens aus der Quarantäne-Zeit hinausgehen.

*Text und Fotos: Fabian Zwimpfer*



*Musizieren in den Quartieren von Dietikon*



*Konzert für die Bewohner der Altersheime Ruggacker und Oberdorfstrasse*



Kurt und Devi  
Zimmermann

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon  
Telefon 044 740 64 64  
Telefax 044 740 66 13  
[www.weinecke.ch](http://www.weinecke.ch)

Öffnungszeiten:  
Di – Fr 10.00 – 12.00 / 14.30 – 18.30  
Sa 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Reif für die Insel? Fragen Sie nach Infos!

Zimmi's Appartements  
Mauritius / Ile Maurice

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon  
Telefon 044 740 64 64  
Telefax 044 740 66 13  
[www.mauri-appartement.ch](http://www.mauri-appartement.ch)

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22, 8052 Zürich  
[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)  
[www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt)

...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!

**wellmyway**  
bewegen · ernähren · entspannen

**DEINEN  
GESUNDEN  
LEBENSSTIL  
TRAINIEREN**

**Antara Rücken Konzept**

**Osteofitness**

**Outdoor Training**

**Functional Fitness**

**mywayfit Programm**

Hélène Hürlimann | [www.wellmyway.ch](http://www.wellmyway.ch) | 079 243 72 18

## Virtuelle Posaunen-Registerprobe mit Gabriella's Song

**S**plit-Screen Videos sind während dem Lockdown unzählige in den sozialen Medien veröffentlicht worden. Um uns ein musikalisches Instrumenten-Entstaubungsprojekt zu geben, haben wir uns im Posaunenregister auch darin versucht. So schwer kann das ja nicht sein.

Adrian Tonolla hat das Lied «Gabriella's Song» für sechs Posaunen und Tuba umgeschrieben und allen das Playback-File verschickt. Nach einer Woche üben hat sich jeder mit Playback im Ohr und der Handy-Kamera aufgenommen. Na ja, wie sich herausstellte, war das Ganze dann doch nicht so einfach. Angefangen hat es schon bei der Logistik: Ohne Kamerastativ musste man sich etwas mit einem Notenständer oder

Bücherregalen basteln. Darüber hinaus ist die Aufnahmequalität in sieben verschiedenen Räumen mit sieben verschiedenen Handys sieben mal unterschiedlich. Ausserdem kommt es bei individuellen Live-Aufnahmen trotz Playback unweigerlich zu Ungereimtheiten bezüglich Intonation und Metrum/Rhythmus. Aus diesen Gründen war dann auch Ton und Schnitt eine ziemliche Turnübung (danke Adrian!).

Auf das Resultat sind wir deshalb mächtig stolz. Zudem war es lustig und es hat zum Üben animiert: Ziel erreicht. Wer es noch nicht gesehen hat, darf gerne auf der Facebook-Seite der Stadtmusik Dietikon vorbei schauen.

*Text und Foto: Fabian Zwimpfer*



*Das Posaunenregister zusammen in Aktion*

## Vereinsaktivitäten

### «ZOOM-MUSIK-QUIZ»

Wenn sämtliche Anlässe des Musikvereins, alle Proben und Auftritte abgesagt werden müssen, das Vereinsleben quasi auf Eis gelegt ist, bleibt eigentlich nur das Musizieren zuhause. Wer dies vor Corona schon regelmässig gemacht hat, kommt natürlich besser damit klar. Oftmals ist es aufgrund der Wohnsituation oder der beruflichen Belastung aber gar nicht möglich, in den eigenen vier Wänden zu musizieren. Und es fehlt halt die Anleitung und persönliche Unterstützung, was soll wie genau geübt werden. Das überfordert schnell einmal und schlägt auf die Motivation.

*Fortsetzung auf Seite 16*

Natürlich kann man den Musikanten/innen per Mail Anregungen und Tipps zum Üben zuhause senden, und neue Noten mit Aufnahmen. Aber selbst die Musikschulen, die per Skype oder Zoom unterrichten, stellten fest, dass die Qualität eines solchen Unterrichts mangelhaft ist und den Präsenzunterricht keinesfalls ersetzen kann. Es fehlt der persönliche Kontakt, auch im Musikverein fehlt die soziale Komponente, die so wichtig ist.

Dank vieler Online-Tools gibt es wenigstens die Möglichkeit, sich im virtuellen Raum zu treffen. Ähnlich wie momentan viele Pubs ihre Pubquizze, organisierte ich ein Musik-Quiz über Zoom. Alle Mitglieder der Stadtmusik erhielten per Mail eine Einladung mit einem Link zum Zoom-Meeting. Die Teilnahme war freiwillig, dennoch logten sich am Mittwoch, 6. Mai 2020 ab 19:30 Uhr fast 40 Musikanten/innen ein.

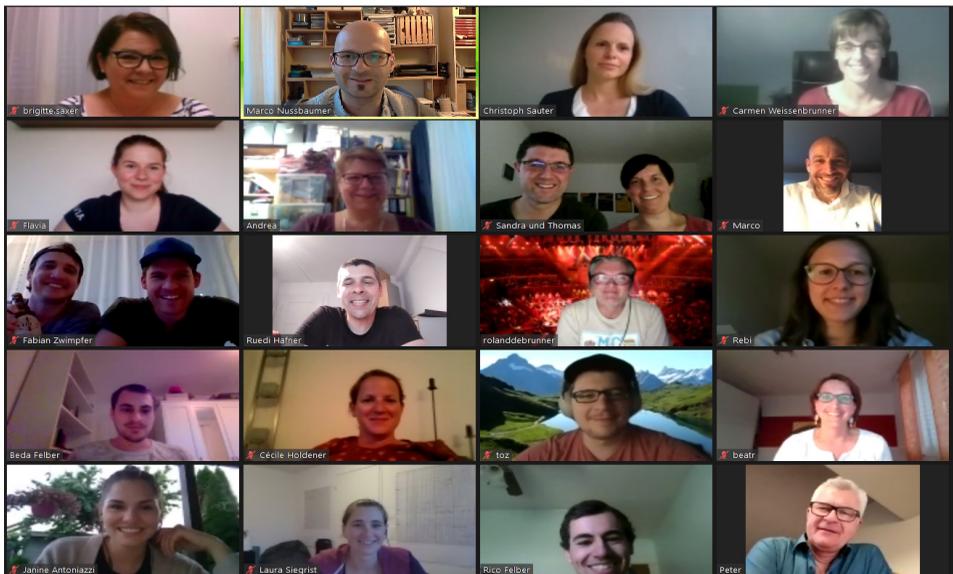
Es war schön, sie alle wieder mal zu sehen, sich über das Erlebte und die momentane Situation auszutauschen, die teils speziellen Corona-Frisuren zu bestaunen und Spässe zu machen. Anders als im Probelokal gab es beim Betreten des virtuellen Raums einige Hindernisse; mal funktionierte der Ton nicht, mal die Kamera, oder die Verbindung brach gleich ganz ab.

Knapp nach 20:00 Uhr gings dann aber los. Die Teilnehmenden wurden zuerst mal in Gruppen eingeteilt und dann in die sogenannten «Breakout-Rooms» geschickt, wo sie die gestellten Aufgaben gemeinsam lösen konnten. Im Plenum wurden dann die richtigen Antworten verkündet, Punkte gezählt und in eine Liste eingetragen.

Befragt wurden in insgesamt fünf Runden musikalische Belange wie Harmonielehre, musikalische Ausdrücke, Komponisten und Audioausschnitte von gespielten Musikstücken der vergangenen Jahres- und Kirchenkonzerte. Als Zugabe mussten in der letzten Runde anhand von witzigen Skizzen zehn bekannte Filme erraten werden.

Alle Teams schlugen sich tapfer, das Rennen um den Sieg war spannend und äusserst knapp. Am Schluss triumphierte die Gruppe «Featuring Beda» mit einem winzigen Punkt vor drei weiteren Teams. Auf das Ergebnis wurde natürlich gemeinsam angestossen und beschlossen, der ersten eine zeitnahe zweite Auflage des Zoom-Musik-Quiz folgen zu lassen. Am Schluss war es dann fast wie nach einer Probe vor Corona: die üblichen Verdächtigen erwiesen sich auch virtuell als «Höckeler» und quatschten bis um halb elf.

*Text und Foto: Marco Nussbaumer*



*Quizzern im virtuellen Raum mittels Zoom*

Zum Andenken an

## Friedrich W. Klappert

3. August 1936 bis 5. Mai 2020



Als Friedhelm Klappert Mitte der 60er Jahre aus beruflichen Gründen mit seiner Familie in die Schweiz übersiedelte (zuerst in Wollerau SZ, dann in Urdorf, in Oetwil a.d.L. und schliesslich in Zufikon AG ansässig), brachte er einige blasmusikalische Erfahrung mit. So war er 1951 - 1961 Mitglied des Musikvereins Freudenberg, wo Friedhelm seine Jugend verbrachte, und 1961 - 1966 Mitglied des Siegener Blasorchesters. Beide Orte liegen etwa 90km östlich von Köln. Über seinen Verwandten Sigurd Ohlgart, als promovierter Chemiker in Zürich tätig, der in der Stadtmusik Dietikon (SMD) als Klarinetist und in der Joe Wolf - Big Band als Tenorsaxophonist mitwirkte, fand Friedhelm zunächst als Posaunist (Ventilposaune) in der Joe Wolf - Big Band Anschluss, der er dann von 1967 - 1973 angehörte. Beim Übertritt in die SMD am 15. September 1972 wechselte er auf das Tenorhorn, dem er, von einem kurzzeitigen Wechsel auf sein früheres Hauptinstrument Waldhorn abgesehen, bis zu seinem Rücktritt am 27. März 2013 treu blieb. Sein beruflicher Werdegang als EDV-Fachmann (Organisator) zunächst bei einer Zürcher Bürodienstleistungsfirma und später als freier Fachjournalist, gepaart mit einer ausgeprägten mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit, waren für die Stadtmusik höchst nützlich. Zu erwähnen ist vorab das Musik-Info, das anfänglich weitgehend auf seinen Ideen basierte, und dessen Redaktor er von 1976 - 1984 war. Auch später schrieb er noch manchen Beitrag für unser «Vereinsblatt», an dem seit längerem die SJMD und die Musikschule Dietikon beteiligt sind. Den Besuchern unserer Kirchenkonzerte 1988 - 2008 wird Friedhelm als fachkundiger und stilsicherer Moderator in Erinnerung bleiben. Es versteht sich, dass seine Fähigkeiten in mehreren Vereinsgremien willkommen waren, so als Mitglied der Musikkommission 1981 - 1984 (Obmann ab 1982), Art Director (Regisseur) der Jahreskonzerte 1982 - 1984 und 1989 - 1991, OK-Mitglied des kant. Musikfestes 1984 in Dietikon, Mitglied der Statutenkommission 1988 - 1992, OK-Mitglied 100 Jahre SMD 1991, Verfasser des Neujahrsblattes 1992 mit der Vereinsgeschichte 100 Jahre SMD, Ressortchef Musik am kant. Musikfest 2002 in Dietikon und schliesslich Mitverfasser der Jubiläumsschrift 125 Jahre SMD im Neujahrsblatt 2017. Auch auf dem Gebiet Werbung und Marketing hatte sein Rat Gewicht. Die Stadtmusik Dietikon und die Fachverbände anerkannten sein Wirken mit der Ernennung zum SMD-Ehrenmitglied 1992, kant. Veteran 1987, eidg. Veteran 1992 und zum kant. Ehrenveteran (50 Jahre aktiv) 2007. Wie wichtig Friedhelm die Blasmusik war, zeigt sich auch daran, dass er nach seinem Rücktritt aus der SMD noch während rund fünf Jahren in der volkstümlichen Blaskapelle «Limmattaler Musikanten» mitwirkte. Seither war es krankheitsbedingt um Friedhelm stiller geworden; seine Konzertbesuche wurden seltener. Zu bedauern ist, dass momentan ein Abschied mit musikalischer Begleitung und Fahnendelegation nicht möglich ist. Seiner Ehefrau Gudrun und seinen Söhnen Ralph und Roman mit ihren Familien versichern wir unsere herzliche Anteilnahme und unser ehrendes Andenken.

*Stadtmusik Dietikon*



**FRAPOLLI  
CATERING**

«momenti di  
passione...»

**«Momenti  
di passione...»**



**FRAPOLLI**

HOTEL  
RESTAURANTS  
CATERING

[WWW.FRAPOLLI-CATERING.CH](http://WWW.FRAPOLLI-CATERING.CH)

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

### Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22  
8052 Zürich

[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)  
[www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/mitteilungsblatt)

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**

## NEUMITGLIEDER STELLEN SICH VOR



Am Samstag 4. März 1995 erblickte ich **Marina Kuhny**, als jüngere Schwester im Spital Limmattal in Schlieren das Licht der Welt.

Die nächsten 25 Jahre lebte ich in Dietikon, wo ich auch alle Schuljahre durchlief. Schon früh erhielt ich meine musikalische Prägung von meinem Grossvater Bernhard Baggenstos, welcher selbst etwa 30 Jahre in der Stadtmusik Dietikon als Tambour wirkte. Er war schon immer mein musikalisches Vorbild. Wie so üblich begann auch ich in der Unterstufe mit dem Blockflötenstudium.

Als ich dann ein grösseres (und interessanteres?) Instrument auswählen durfte, wählte ich das Saxophon. Wieso eigentlich das Saxophon? Nun dies weiss ich nicht so genau. Wahrscheinlich habe ich irgendwann im richtigen Moment die richtige Frage mit «Ja» beantwortet und durfte schon kurz darauf meine erste Saxophonstunde besuchen. Zu diesem Zeitpunkt war das Saxophon zwar grösser als ich selbst, jedenfalls laut dem Musiklehrer. Trotzdem bin ich auch nach bald fünfzehn Jahren musizieren auf dem Saxophon - dem coolsten Instrument - immer noch glücklich mit meiner Instrumentenwahl. Nach vielen Jahren und wunderbaren Events mit der Jugendmusik

Dietikon freue ich mich nun, auch in der Stadtmusik Dietikon mit meinen Kollegen zu musizieren und auch hier «ä gueti Falle» zu machen.

Anderen Menschen zu helfen sehe ich als meine Berufung und war deshalb auch schon immer fasziniert von medizinischen Berufen. So absolvierte ich den Lehrgang Podologie EFZ und habe immer noch täglich Freude daran. Eine grosse Motivation sind die grossen Vorher-Nachher-Effekte, wo ein leidender Patient nach einer Behandlung mit gelinderten Schmerzen wieder entlassen wird.

Seit dem Lehrabschluss arbeite ich als Podologin, momentan in Zürich in der Podologie Praxis ProFuss. Dazwischen durfte ich aber auch die Welt bereisen, mein Highlight ist klar der mehrmonatige Sprachaufenthalt in Vancouver. Trotz anfänglicher Zurückhaltung entschied ich mich, beruflich den nächsten Schritt zu wagen und studiere momentan auf der höheren Fachschule für Podologie. Zwar führen das Teilzeitstudium und die berufliche Auslastung zu einem hohen Pensum, dies lohnt sich aber auf jeden Fall, um meinen Traum - eine eigene Podologiepraxis und Lehrlinge auszubilden - erfüllen zu können.

Wenn ich nicht am Arbeiten oder Saxophon üben bin (Zwinker), geniesse ich sehr gerne die Natur. Ich bin für allerlei Outdoor- oder Sportaktivitäten zu begeistern, sei es eine SAC-Wandertour, eine Tauchexpedition oder auch nur eine Feierabend-Joggingrunde. Ich freue mich auf coole Anlässe, gesellige Abende und das gemeinsame Musizieren mit euch!

*Text und Foto: Marina Kuhny*